

Prüfungsstunde Deutsch

Beitrag von „sunshine14“ vom 4. Oktober 2006 16:43

Hallo zusammen,

ich versuche gerade meine Examensreihe für Deutsch (Kl. 8 RS) zum Thema "Zeitung" zusammenszuwerkeln. Nachdem ich jetzt einen Überblick über die REihenfolge der STunden und die dafür geschätzt Zeit habe, wollte ich mich für die Prüfungsstunde für folgendes Thema entschieden:

Redaktionskonferenz - Überarbeitung eines Berichts mit Hilfe des PC

In der Stunde zuvor ist mit den Schülern die Gliederung des Berichts in Vorspann (Lead), Textkörper usw. Besprochen worden. Nun habe ich gedacht gebe ich ihnen einen Bericht, der natürlich nicht den Kriterien entspricht, bzw. nicht allen Kriterien entspricht und die SuS müssen den Bericht mit Hilfe des PC verändern. Am Ende der Stunde können sie dann die Vorgenommenen Änderungen erklären und ihr Produkt vorstellen. Der Rest der Klasse kann ja mit einer Checkliste das vorgestellte Ergebnis überprüfen.

Wie beurteilt ihr diese Idee? Hoffe auf viele Meinungen.

Liebe Grüße,
sunshine14

Beitrag von „Juliet“ vom 4. Oktober 2006 16:53

Die Idee finde ich gut! Das klingt sehr griffig.

Wieviele Kinder teilen sich einen PC?

Wie soll die Präsentation aussehen?

Eignen sich die räumlichen und zeitlichen Gegebenheiten sowohl für die Arbeit am PC als auch für das Präsentieren?

Soll es arbeitsgleiche GA werden? Ich könnte mir auch vorstellen, den Kindern unterschiedliche fehlerhafte Artikel zu geben, so dass dann am Ende aus allen Artikeln eine ansprechende Zeitungsseite gestaltet werden kann.

Willst du die Artikel selber schreiben?

Checkliste finde ich sehr gut!

Wie willst du das Feedback organisieren?

das sind nur einige Fragen, die mir spontan einfallen. Ich rechne nicht damit, dass du alle ad hoc beantworten kannst, da du ja offenbar noch am Anfang deiner Planung stehst (ich wünschte, ich wäre schon so weit...).

Viel Erfolg bei der Ausarbeitung deiner Idee!

Gruß, Juliet

Beitrag von „Titania“ vom 4. Oktober 2006 22:55

!Vorsicht mit den Begrifflichkeiten!

Eine Redaktionskonferenz ist das Zusammenkommen von Redakteuren und Mitgliedern einer Redaktion, die besprechen, welche Themen vorliegen und welche in die Zeitung genommen werden. Das hat nichts mit Überarbeiten zu tun.

Das was du tun willst nennt sich Redigieren. Das kann man höchstens als Schreibkonferenz bezeichnen.

Beitrag von „Gerontion“ vom 12. Oktober 2006 23:16

Hello sunshine,

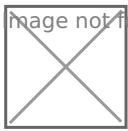
plane gerade ebenfalls meine Examensreihe zum Thema Zeitung (Klasse 8 Gymnasium). (Es wird wohl auf den vergleich Abonnement- und Boulevardzeitung herauslaufen...aber ich hänge an der Erarbeitung...)

Das mit dem PC-Einsatz hört sich super an. Die Frage, die sich jedoch meiner Meinung nach immer wieder stellt, ist: Wiestellst du den Lernzuwachs der SuS sicher? Lernen die SuS etwas Neues oder ist es eine reine Anwendungsstunde (der Kriterien aus der Vorstunde)?

Mein FL hat immer gesagt: "Sehen Sie zu, dass sie kriterien- und ergebnisorientiert arbeiten in der Prüfungsstunde."

Weißt du schon wie du in der letzten Phase sichern willst? (d.h. erfolgt die Präsentation mündlich oder auch irgendwie schriftlich vor der Klasse und wie gehst du mit der Korrektur um?

Vielleicht können wir uns ja ein wenig gegenseitig beraten



Meine Reihe steht soweit, nur wie gesagt, ich hänge an der UPP-Stunde...möchte sie irgendwie spannend aufbereiten, ohne in Tabellen und Kriterien und Analysen zu verfallen...

Beitrag von „sunshine14“ vom 13. Oktober 2006 13:54

Gerontion: mir geht es ähnlich wie dir 😕 ich hänge gerade an der methdischen Seite fest. Insgesamt ist es eine Anwendungsstunde, vorher wurde als die W-Fragen wiederholt und der Leadstil erklärt. Den Einstieg sollte dann wiederholende Funktion haben, also Kriterien wiedererkennen bzw. benennen können (Cluster o.ä.) Ein alternativer Einstieg wäre eine kurze Diskusiioon über ein aktuelles Thema, in der Erarbeitung könnte dann eine Kurze Orientierung über den zugehörigen Artikel, dem ja einige MErkmale fehlen, erfolgen. Kurze Zwischensicherung mit AB, OHP und Lösungsfolie und die Anwendung wäre dann das Ergänzen der weiteren notwendigen Informationen am PC. Hier müssen die SuS irgendwie noch vermerken, was sie jetzt verändert haben (mir fehlt aber noch eine gute Idee dazu: farblich im neuen TExt am PC markieren?). VOrlesen der Artikel (find ich aber nicht so spannend, weil zu frontallastig. Vielleicht besser auslosne von 3 - 4 Artikeln, und von den Mitschülern durch Punkte bewerten lassen (eine Art RUndgang.) Mein Problem ist ich kann immer noch nicht gut einschätzen, wie lange SChüler für bestimmte Dinge brauchen.

Bin mir aber mit allem noch nicht so ganz sicher. Im MOment habe ich einen wirklichen Lattenzaun vor dem Kopf, und das 2 1/2 Wochen vor der Prüfung, wie praktisch....

Für weitere Tipps und Ideenaustausch bin ich sehr dankbar! 😕

Liebe Grüße,

sunshine14

Beitrag von „Gerontion“ vom 14. Oktober 2006 23:04

sunshine:

Ich denke, am praktikabelsten wäre es vielleicht wirklich, wenn du den SuS die Funktion "Änderungen farblich hervorheben" am PC dazu beibringst (evtl schon in der Stunde vorher mal

ausprobiert haben, damit es in der UPP nicht zum problem wird.) Denn dann ist die "alte" überarbeitete Version nicht futsch, sondern farblich "nur" rot durchgestrichen und die neu eingefügten Wörter stehen dahinter. Ich glaube, dass dies aus folgendem Grund sinnvoll ist: die SuS sollen ja Änderungen nachvollziehen können, so ähnlich wie das "Killerverbot" in der Grundschule-- durchstreichen und aus Fehlern lernen, und um die Versionen auch nochmal vergleichen zu können. Theoretisch müsste man das dann für die Ergebnissicherung noch ausdrucken (am besten groß...) und an die Tafel hängen, zwecks Besprechung.

Ich weiß von einer Mitreferendarin, dass sie das Redigieren mal gemacht hat mit einer 10.Klasse. Da haben die SuS auch die Texte überarbeitet, aber (aus PC-Mangel) mit bunten Post-Its versehen, auf die sie die Änderungen geschrieben haben. Wie das allerdings mit den PCs zu vereinbaren ist, weiß ich auch nicht so recht.

Ich tendiere mittlerweile zu einer Schreibstunde, und zwar sollen die SuS bei mir eine Nachricht aus einer Abonnementzeitung in einen Bild-Artikel umschreiben (d.h. auch hier wird es eine Anwendung der in der Vorstunde erarbeiteten Kriterien)...weiter bin ich aber auch noch nicht...habe Hirnlähmung glaub ich 😞